

Steckbriefe unserer Kinder in Indien

Die Steckbriefe wurden erstellt aufgrund von Interviews mit den jeweiligen Kindern

Durch unser Nothilfeprojekt in Mumbai versorgen wir hilfsbedürftige Mädchen und Jungen innerhalb ihrer Familien regelmässig mit Lebensmittelpaketen, Kleidern, Schulmaterialien und bei Bedarf mit medizinischer Hilfe. Zudem bieten unsere Projekte Mädchen und Jungen, welche sich in persönlichen, familiären oder schulischen Krisensituationen befinden, Beratung und Unterstützung. Die schulische Ausbildung erhalten unsere Kinder durch unsere Zusammenarbeit mit den öffentlichen Schulen und einigen Privatschulen. Unsere Partnerorganisation vor Ort - BECC India - wurde 1974 gegründet.



Anjali

Alter: 11 Jahre

Hobbys: Cricket, Zeichnen, Tanzen, sich mit Freundinnen treffen

Berufswunsch: Ärztin

Schule: 6. Klasse

Hintergrund: Weder Anjali noch ihre Mutter wissen, wo sich ihr Vater bzw. Ehemann derzeit aufhält. Vor zehn Jahren verliess dieser Mutter und Tochter. Anjali gehört zur ärmsten Bevölkerungsschicht Indiens. Betteln war für sie oft die einzige Möglichkeit, um überleben zu können, trotzdem gehörte der Hunger streckenweise zu ihrem täglichen Begleiter und während der regenreichen Monsunzeit war das Mädchen in ihrem Verschlager im Elendsviertel der Nässe ausgesetzt. Jedoch raffte sich Anjali immer wieder auf, zur Schule zu gehen, um somit auf ihren Traumberuf als Ärztin hinzuarbeiten sowie der Armut zu entkommen.

Unterstützung von The Warriors of Hope: Unsere Stiftung hilft Anjali dabei, ihren Traum zu verwirklichen. Wir haben ihre Unterkunft gegen Nässe abgedichtet, ebenso versorgen wir sie regelmässig mit Nahrungsmitteln. Das entschlossene und fröhliche Mädchen kann sich nun voll und ganz auf ihre schulische Ausbildung konzentrieren.

Wenn Anjali drei Wünsche frei hätte, wünschte sie sich:

- Eine grosse Wohnung
- Armen Kindern zu helfen
- Ein glückliches Leben



Mohan

Alter: 12 Jahre

Hobbys: Skateboard fahren, Tanzen

Berufswunsch: Arzt

Schule: Wiedereinschulung

Hintergrund: Mohans Mutter ist gestorben, als er ein Kleinkind war; als der Junge dann aber gleichzeitig von seinem Vater verlassen wurde, brach für ihn die ganze Welt zusammen. Von diesem Schicksalsschlag hat sich Mohan bis heute nicht erholt. In seiner Not wurde er von seiner kränklichen und mittellosen Grossmutter aufgenommen. Etwa zwei Jahre lang ging Mohan zur Schule, dann brach er die Ausbildung ab und verwahrloste zusehends. Der stille und blitzgescheite Bub fand kaum Anschluss an andere Kinder, sein Lebensmut war oft getrübt.

Unterstützung von The Warriors of Hope: Vor Kurzem haben wir Mohan in unser Programm aufgenommen. Wir helfen ihm, seine Trauer zu verarbeiten. Mittlerweile hat er etwas an Selbstbewusstsein und Lebensfreude gewonnen - auch hat er inzwischen neue Freunde gefunden. Zudem ist er motiviert, die Schule zu besuchen. Nach Verhandlungen unserer Stiftung mit der öffentlichen Schule wurde er nun in den Schulbetrieb aufgenommen. Ihm wird jetzt geholfen, seine schulischen Lücken Schritt für Schritt aufzuarbeiten.

Wenn Mohan drei Wünsche frei hätte, wünschte er sich:

- Seine Mutter wiederzusehen
- Als Arzt armen Familien zu helfen
- Bei seinen Eltern zu leben